

3. Stehet still und lauert ein wenig

Satz: Franz Möckl

S
A

1. Ste - het still und
2. Al - so tu ich

T

1. Ste - het still, ste - het still und lau - ert ein we - nig,
2. Al - so tu, al - so tu ich das ver - ste - hen,

B

1. Ste - het still, ste - het still und lau - ert ein we - nig,
2. Al - so tu, al - so tu ich das ver - ste - hen,

5

1. lau - ert ein we - nig, hört, was in den Wol - ken klingt:
2. das ver - ste - hen, die - ses muß ein En - gel sein,

1. hört, hört, was in den Wol - ken - klingt:
2. ja, die - ses muß ein En - gel sein,

1. ein we - nig, hört, was in den Wol - ken klingt:
2. ver - ste - hen, die - ses muß ein En - gel sein,

1. Glo - ria in ex - cel - sis De - o, laut' als wenn ein En - gel singt.
2. wel - cher ru - fet al - len rei - nen Schä - fers - leu - ten ins - ge - mein.

1. Glo - ria in ex - cel - sis De - o, laut' als wenn ein En - gel singt.
2. wel - cher ru - fet al - len rei - nen Schä - fers - leu - ten ins - ge - mein.

10

1. Mei - ne Hir - ten, was be - deut - et die - ser rei - ne En - gels - sang?
2. Heu - te sin - gen al - le En - gel: Eh - re sei Gott in der Hö - h,

1. ...die - ser rei - ne En - gels - sang?
2. Eh - re sei Gott in der Hö - h,

1. ...die - ser rei - ne En - gels - sang?
2. Eh - re sei Gott in der Hö - h,